

Finanzministerium | Postfach 7127 | 24171 Kiel

Staatssekretär

An den
Vorsitzenden
des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Günter Neugebauer, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

nachrichtlich:

Herrn
Präsidenten
des Landesrechnungshofes
Schleswig-Holstein
Dr. Aloys Altmann
Hopfenstr. 30
24103 Kiel

Kiel, den 15. November 2006

Beantwortung von Fragen des Finanzausschusses zum Haushaltsentwurf vom 9. November 2006 , Umdruck 16/1337, hier: Konsolidierungsbeiträge sowie Umdruck 16/1170 „Entwicklung der Personalbudgets“

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

in der Finanzausschusssitzung am 9. November 2006 hat der Finanzausschuss um Klärung zu folgenden Punkten gebeten:

- a) zu Top 3 Nachfragen der Fraktionen zum Haushaltsentwurf 2007 / 2008
hier: Umdruck: 16/1337 „Konsolidierungsbeiträge“
- aa) Berechnung des anerkannten Teilbetrages aus den erhöhten Einnahmen aus Feldes- und Förderabgaben im Epl. 06
- ab) sowie der anerkannten Konsolidierungsbeiträge (Werkvertragsmittel) im Epl. 11

b) zu Top 15: Information / Kenntnisnahme

hier: Umdruck 16/1170 „Entwicklung Personalbudgets 2006“

Begründung der fehlenden Personalkosteneinsparung 2010 im Einzelplan 10

zu aa) Der anerkannte Teilbeitrag wurde aus den angemeldeten Mehreinnahmen in Höhe von 65 Mio. € p.a., den Folgewirkungen im Länderfinanzausgleich (LFA) und dem Kommunalen Finanzausgleich (KFA) ermittelt. Anders als bei sonstigen Steuermehreinnahmen wirkt die Feldes- und Förderabgabe noch nicht auf der 1. Stufe des LFA, verändert also nicht die Verteilung der Umsatzsteuer. Zudem gehört die Feldes- und Förderabgabe **nicht** zur Verbundmasse des KFA. Insoweit wirkt die Verbundautomatik nur bei den Mindereinnahmen des LFA auch auf den KFA. Die Berechnung basiert auf der Steuerschätzung Mai 2005 für die Jahre 2007 und 2008. Einzelheiten können der nachstehenden Tabelle entnommen werden (Beträge in Mio. €):

	2007	2008
Mehreinnahmen	+65,0	+65,0
Auswirkungen im Länderfinanzausgleich (LFA):	-56,8	-56,8
<i>davon:</i>		
<i>Ausgleichszuweisungen der Länder</i>	-35,4	-35,4
<i>Fehlbetrags-Bundesergänzungszuweisungen</i>	-21,4	-21,7
Auswirkungen der Mindereinnahmen im LFA auf den KFA (17,74 v.H.)	+10,0	+10,0
Summe Land	+18,2	+18,2

zu ab) Die ermittelten Konsolidierungsbeträge für das Kapitel 1103 ergeben sich in Abgleich auf die im Planaufstellungsverfahren (HAVWeb LSH) erfassten Ansätze zum Zeitpunkt der Haushaltsverhandlungen auf Ref./Chefebene. Die erfassten Ansätze weichen zum Teil deutlich von der MFP ab, da sie anhand der Daten der IT-Planung Bedarfs orientiert erfasst werden. So wurden z. B. bei Titel 1103 – 533 56 (Ausgaben aufgrund von Werkverträgen und anderen Vertragsformen) ca. 53,4 Mio. € angemeldet. Im Rahmen der Verhandlungen wurde der Ansatz um rd. 9,2 Mio. € auf rd. 44,1 Mio. € gekürzt. Die IT-Planungen sind nunmehr anzupassen.

zu b) Das im Umdruck 16/1170 in Spalte 3 angegebene Personalbudget für den Einzelplan 10 ist korrekt. Der angegebene Betrag in Höhe von 39.736,6 T€ berücksichtigt die anteilige Einsparung des Personalkosteneinsparkonzeptes 2010 in Höhe von 80,0 T€ für den Bereich des Ministeriums. Durch ein Versehen wurde dieser Betrag nicht in die Spalte 4 der Übersicht übernommen. Die Summe in Spalte 4 verändert sich nach Übernahme auf 519,5 T€. Die Einsparung in Höhe von 80,0 T€ wird vom Epl. 10 erbracht. Ich bitte, das Versehen zu entschuldigen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dr. Arne Wulff